

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0108/2015/BV

Datum:

07.04.2015

Federführung:

Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**Durchführung und Finanzierung des Interkulturellen
Festes 2015**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 16. April 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	16.04.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0108/2015/BV

00251406.doc

...

Beschlussvorschlag:

Der Ausländerrat / Migrationsrat stellt für die Ausrichtung und Finanzierung seines Interkulturellen Festes 2015 am 18.07.2015 einen Betrag in Höhe von 22.100,00 Euro aus seinem Budget zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Kosten laut Kalkulation	22.100,00 Euro
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
AMR-Projektmittel 2015	22.100,00 Euro

Zusammenfassung der Begründung:

Nach entsprechender Vorberatung empfiehlt der Vorstand des Ausländerrates / Migrationsrates, für die Durchführung eines Interkulturellen Festes am 18.07.2015 einen Betrag in Höhe von 22.100,00 aus seinem Budget bereitzustellen.

Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 16.04.2015

Ergebnis: beschlossen

Ja 10 Nein 00 Enthaltung 02

Begründung:

Der Ausländerrat / Migrationsrat beabsichtigt, auch 2015 ein Interkulturelles Fest auszurichten. Geplant ist wie im Vorjahr, das Interkulturelle Zentrum mit der Durchführung zu beauftragen.

Das Interkulturelle Fest fand bisher 23 Mal statt. Viele Organisationen, insbesondere auch Migrantenvereine, bereiten über mehrere Monate ihre Teilnahme und ihren kulturellen Beitrag zum Bühnenprogramm vor und finanzieren über die Verkaufsstände einen Großteil ihres Jahresbudgets.

Darüber hinaus ist das Interkulturelle Fest nicht nur eine Veranstaltung des Ausländerrates / Migrationsrates, sondern trägt zum positiven Integrationsprofil der Stadt Heidelberg insgesamt bei.

Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass eine wachsende Professionalisierung aller Veranstaltungen gepaart, mit wachsender Regulierung und Beteiligung der Organisationen zu einer gesteigerten Erwartungshaltung bei der Ausrichtung des Interkulturellen Festes führt.

Das wiederum führt zu erhöhten Anforderungen an die ehrenamtlichen Kräfte des Ausländerrates / Migrationsrates. Je mehr ehrenamtliche Ressourcen in die operative Durchführung investiert werden, um den Anforderungen wie 2014 sehr erfolgreich gerecht zu werden, desto mehr geht dies zu Lasten der Kernaufgabe des Ausländerrates / Migrationsrates, nämlich der politischen Arbeit.

Die Durchführung lässt sich auch der Zuständigkeit halber nicht auf die Geschäftsstelle des Ausländerrates / Migrationsrates übertragen. Eine Eingliederung in den lebendigen Neckar wurde mehrmals durch die Migrantenselbstorganisationen abgelehnt. So bleibt als gangbarer Weg und Chance die Übergabe der Durchführung an Dritte wie das Interkulturelle Zentrum.

Das Fest soll am Samstag, den 18.07.2015, auf dem Universitätsplatz stattfinden sowie nach Möglichkeit andere Stadtteile einbeziehen. Es sollen sich zahlreiche Organisationen präsentieren und die Vielfalt sowie die Integrationsangebote Heidelbergs sichtbar machen. Es soll auch den am 2014 neu gewählten Mitgliedern des Ausländerrates / Migrationsrates Gelegenheit gegeben werden, mit Besucherinnen und Besuchern in Kontakt zu kommen.

Der konkrete Ablauf ist aber in Absprache mit den teilnehmenden Organisationen festzulegen. Abends spielt traditionell eine Band aus Montpellier, deren Kosten das Montpellier-Haus.

Bei der Planung sind die Wünsche der Beteiligten frühzeitig einzubeziehen und ein Bürgerforum „Interkulturelles Fest 2015“ zu veranstalten.

Die Höhe des Betrages der bereitzustellenden Mittel orientiert sich an der Kostenkalkulation der Veranstaltung im Vorjahr:

Info-Veranstaltungen	200 Euro
Veranstaltungstechnik und 8x6m Bühne	7.250 Euro
Strom, Wasseranschluss, WC, Mülltonnen,	3.500 Euro
Werbung, Plakat, Flyer, Plakatierung	3.300 Euro
Bühnenprogramm	2.500 Euro
Kinderprogramm	500 Euro
Sanitätsdienst	250 Euro
GEMA	300 Euro
Zelte, Spülmobil, Tischgarnituren, Mobiliar	2.300 Euro
Honorarkräfte	2.000 Euro
<u>Summe</u>	<u>22.100 Euro</u>

gezeichnet

Michael Mwa Allimadi
Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat